

AD-HOC-MITTEILUNG NACH § 15 WPHG

**LPKF Laser & Electronics AG:
Starkes profitables Wachstum für 2008 bis 2010 avisiert**

Der Konzern erzielte in den ersten 9 Monaten 2007 folgendes Ergebnis:

<i>in Mio. EUR</i>	2007 (9 Mon.)	2006 (9 Mon.)	Veränderung
Umsatz	27,7	27,4	+1,1%
Ergebnis	2,7	2,2	+20,2%
Nettomarge (in %)	9,7	8,2	
EBIT	3,9	4,2	-7,4%
EBIT Marge (in %)	14,0	15,4	
EPS (in EUR)	0,25	0,21	+19,0%
Finanzmittelbestand	3,4	4,5	-24,4%
Eigenkapitalquote (in %)	70,5	67,0	
Auftragsbestand			
Konzern 30.9.	9,9	7,6	+30,5%
Auftragseingang			
Konzern 30.9.	31,7	27,5	+15,1%

Garbsen, 19. November 2007. Kumuliert für die ersten drei Quartale 2007 weist der Konzern beim Umsatz ein leichtes Plus auf 27,7 Mio. EUR aus. Im dritten Quartal lag der Anstieg bei 5%. Die starke Dynamik insbesondere in den drei Wachstumsbereichen Solar, MID und Kunststoffschweißen schlägt sich in einem um 15% verbesserten Auftragseingang nieder. Auftragseingänge und -bestände im LPKF-Konzern liegen weiterhin auf einem Rekordniveau. Dennoch bleibt die Umsatzentwicklung nach neun Monaten hinter den Erwartungen der Geschäftsleitung zurück. Bereits seit Anfang des Jahres hat unter anderem die restriktive Einfuhrpolitik der chinesischen Regierung dazu geführt, dass sich der Zeitraum zwischen Auftragseingang und Auslieferung erheblich verlängert hat. Außerdem ergaben sich Umsatzverschiebungen durch verzögerte Lieferabrufe von Kunden, die auf ein günstigeres Kursniveau des Euros hoffen. Die gute Auftragslage mit einem um 31% auf 9,9 Mio. Euro gestiegenen Auftragsbestand lässt auf ein starkes viertes Quartal 2007 hoffen. Deshalb hält der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr einen Gesamtumsatz von 42 Mio. EUR für realistisch.

Auch beim Ergebnisvergleich machen sich die Umsatzverschiebungen deutlich bemerkbar, da ein Großteil der Leistungen und bereits in erheblichem Maße Kosten angefallen sind, aber noch kein entgegenlaufender Umsatz verbucht werden konnte. Daher liegt der operative Gewinn mit 3,9 Mio. EUR leicht unter Vorjahr. Dank einer deutlich niedrigeren Steuerquote und geringerer Minderheitsanteile kletterte der Nachsteuergewinn um 20% auf 2,7 Mio. EUR. Der Gewinn je Aktie legte entsprechend von 0,21 EUR auf 0,25 EUR zu.

Im Bereich Rapid Prototyping verlief das Geschäft mit einem Wachstum von 25% sehr zufriedenstellend. Eine schwache Umsatzentwicklung zeigten dagegen die Bereiche Leiterplattenbearbeitung und Stencil. Bei den StencilLasern erhofft sich der Konzern Impulse von einem Anfang November neu eingeführten, besonders leistungsstarken Modell. Mehrere Aufträge für den neuen High-End StencilLaser liegen bereits vor.

Die LPKF SolarEquipment GmbH meldet den Vertragsabschluss für mehrere Laseranlagen zum Strukturieren von Dünnschichtsolarzellen mit einem neuen Kunden. Das Auftragsvolumen liegt bei knapp 2 Mio. EUR. Die Anlagen sollen 2008 ausgeliefert werden. Im Geschäftsjahr 2007 wird der Umsatz dieses Geschäftsfeldes bei ca. 2 Mio EUR liegen.

Ausblick

Das kräftige Wachstum der Geschäftsfelder MID, Kunststoffschweißen und Solar verbunden mit der weiteren Internationalisierung dieser Geschäfte eröffnet dem LPKF-Konzern große Entwicklungschancen. Kombiniert mit einer stabilen Entwicklung in den etablierten Geschäftsfeldern Rapid Prototyping, Stencil und Leiterplattenbearbeitung soll ein Gesamtumsatz von 50 Mio. Euro in 2008 erreicht werden. Bis zum Jahr 2010 will die LPKF Laser & Electronics AG den Umsatz bei einer Ebit-Marge von 13-16% auf 68 Mio. Euro erhöhen. Dann soll der Anteil der Wachstumsbereiche bei rund 50% liegen.

Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE0006450000).